



Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz

**Ergebnisse
des Zweiten Abschnitts
der Ärztlichen Prüfung**

Frühjahr 2020

Juni 2020

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
Rheinstraße 4F
55116 Mainz

Inhalt

Vorbemerkungen	4
1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	6
1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	6
1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	7
2 Ergebnisübersicht	8
3 Verteilung der Rohwerte	8
4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Prüfungswiederholung und Studiendauer	9
5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	10
6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	11
7 Prüfungsergebnisse der Referenzteilnehmer nach Hochschulen	12
8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzteilnehmer nach Hochschulen	13
9 Ergebnisse der Aufgabengruppen in Standardwerte nach Hochschulen	14

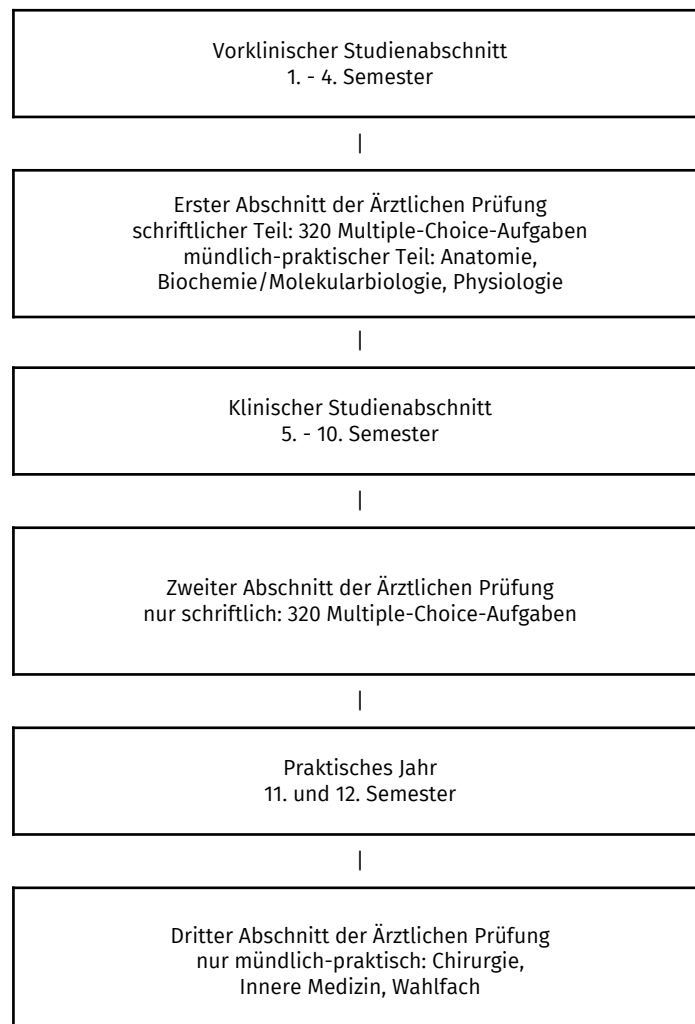
Vorbemerkungen

Die vorliegende Dokumentation umfasst die wichtigsten Ergebnisse des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012.

Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang dieser Examensrunde geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Ausweisung dieser nicht adjustierten hochschulbezogenen Ergebnisse auf keinerlei Ranking der medizinischen Fakultäten abzielt.

Studiengang und Prüfungen

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind. Im Folgenden wird der Studienverlauf nach der Approbationsordnung für Ärzte nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012 schematisch dargestellt.



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄApprO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examen geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.

Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktsummen auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:



Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren beim Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung [...] erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.

§ 14 Abs. 6 ÄApprO

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.



Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 ÄApprO erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 75 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

§ 14 Abs. 7 ÄApprO

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z. B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Ersteilnehmer
		10		11		12		>12		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Aachen	50	0	0,0	42	84,0	1	2,0	7	14,0	11,6
Berlin	270	111	41,1	99	36,7	43	15,9	17	6,3	10,9
Bochum	34	3	8,8	19	55,9	0	0,0	12	35,3	12,0
Bonn	134	41	30,6	70	52,2	7	5,2	16	11,9	11,0
Brandenburg	42	42	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	10,0
Dresden	39	9	23,1	12	30,8	3	7,7	15	38,5	11,7
Düsseldorf	166	4	2,4	126	75,9	1	0,6	35	21,1	11,5
Essen	124	9	7,3	74	59,7	11	8,9	30	24,2	11,9
Frankfurt	91	1	1,1	74	81,3	1	1,1	15	16,5	11,4
Gießen	162	74	45,7	41	25,3	19	11,7	28	17,3	11,1
Göttingen	145	40	27,6	65	44,8	23	15,9	17	11,7	11,2
Greifswald	28	0	0,0	19	67,9	0	0,0	9	32,1	11,9
Halle	59	0	0,0	38	64,4	2	3,4	19	32,2	11,9
Hamburg	109	5	4,6	65	59,6	9	8,3	30	27,5	11,7
Hannover	108	1	0,9	78	72,2	4	3,7	25	23,1	11,8
Homburg	96	2	2,1	71	74,0	5	5,2	18	18,8	11,6
Jena	52	7	13,5	29	55,8	3	5,8	13	25,0	11,6
Kiel	98	19	19,4	63	64,3	3	3,1	13	13,3	11,2
Köln	161	45	28,0	63	39,1	21	13,0	32	19,9	11,7
Leipzig	77	28	36,4	24	31,2	8	10,4	17	22,1	11,2
Lübeck	113	11	9,7	66	58,4	11	9,7	25	22,1	11,8
Magdeburg	17	0	0,0	9	52,9	0	0,0	8	47,1	12,2
Mainz	194	75	38,7	65	33,5	26	13,4	28	14,4	11,4
Marburg	128	2	1,6	102	79,7	2	1,6	22	17,2	11,6
Münster	116	16	13,8	53	45,7	33	28,4	14	12,1	11,6
Oldenburg	17	0	0,0	13	76,5	1	5,9	3	17,6	11,4
Rostock	22	0	0,0	14	63,6	0	0,0	8	36,4	11,9
Witten/Herdecke	30	9	30,0	18	60,0	0	0,0	3	10,0	11,0
Gesamt	2682	554	20,7	1412	52,6	237	8,8	479	17,9	11,4

1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

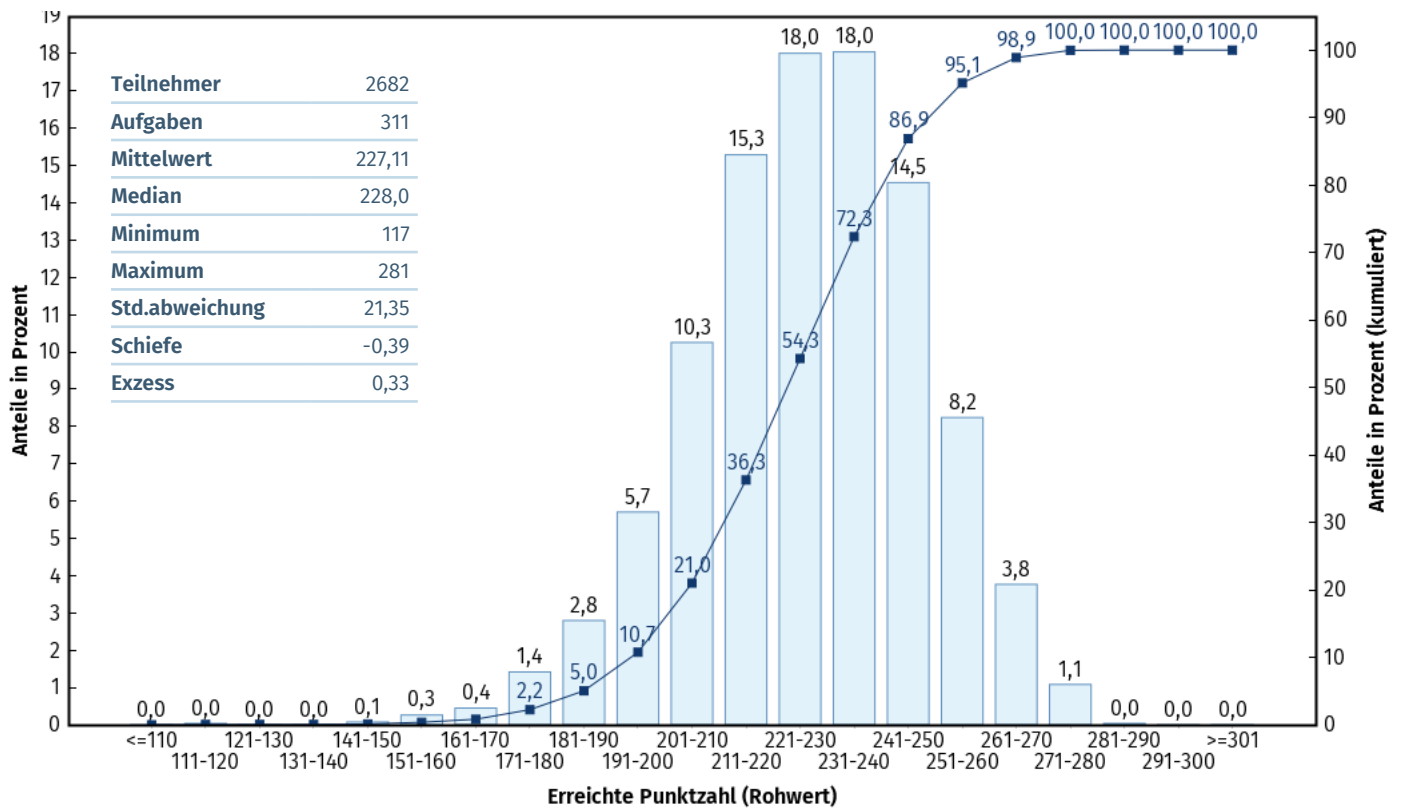
1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Ersteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
				erste		zweite					
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Aachen	50	49	98,0	1	2,0	0	0,0	5	10,0	38	76,0
Berlin	270	263	97,4	7	2,6	0	0,0	29	10,7	167	61,9
Bochum	34	28	82,4	5	14,7	1	2,9	4	11,8	20	58,8
Bonn	134	130	97,0	2	1,5	2	1,5	12	9,0	84	62,7
Brandenburg	42	42	100,0	0	0,0	0	0,0	3	7,1	24	57,1
Dresden	39	36	92,3	2	5,1	1	2,6	5	12,8	26	66,7
Düsseldorf	166	152	91,6	11	6,6	3	1,8	26	15,7	112	67,5
Essen	124	112	90,3	9	7,3	3	2,4	20	16,1	81	65,3
Frankfurt	91	87	95,6	4	4,4	0	0,0	6	6,6	62	68,1
Gießen	162	155	95,7	6	3,7	1	0,6	15	9,3	99	61,1
Göttingen	145	142	97,9	3	2,1	0	0,0	14	9,7	98	67,6
Greifswald	28	23	82,1	4	14,3	1	3,6	2	7,1	11	39,3
Halle	59	57	96,6	2	3,4	0	0,0	0	0,0	46	78,0
Hamburg	109	107	98,2	1	0,9	1	0,9	5	4,6	64	58,7
Hannover	108	99	91,7	8	7,4	1	0,9	6	5,6	64	59,3
Homburg	96	92	95,8	3	3,1	1	1,0	13	13,5	59	61,5
Jena	52	50	96,2	2	3,8	0	0,0	4	7,7	34	65,4
Kiel	98	97	99,0	1	1,0	0	0,0	1	1,0	69	70,4
Köln	161	147	91,3	12	7,5	2	1,2	27	16,8	94	58,4
Leipzig	77	75	97,4	2	2,6	0	0,0	4	5,2	56	72,7
Lübeck	113	111	98,2	2	1,8	0	0,0	7	6,2	79	69,9
Magdeburg	17	16	94,1	1	5,9	0	0,0	1	5,9	12	70,6
Mainz	194	192	99,0	0	0,0	2	1,0	16	8,2	120	61,9
Marburg	128	124	96,9	3	2,3	1	0,8	7	5,5	80	62,5
Münster	116	115	99,1	1	0,9	0	0,0	7	6,0	70	60,3
Oldenburg	17	17	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	10	58,8
Rostock	22	20	90,9	2	9,1	0	0,0	2	9,1	18	81,8
Witten/Herdecke	30	29	96,7	1	3,3	0	0,0	0	0,0	14	46,7
Gesamt	2682	2567	95,7	95	3,5	20	0,7	241	9,0	1711	63,8

2 Ergebnisübersicht

Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (311 Aufgaben)									
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	zutreffend beantwortete Prüfungsfragen	Note	
								Anzahl	
								abs. %	
Gesamteilnehmer	227,11	73,03	52	1,94	181	58,2	279 bis 311	sehr gut	3 0,1
							246 bis 278	gut	559 20,8
							214 bis 245	befriedigend	1508 56,2
Referenzgruppe	231,44	74,42	6	1,08	181	58,2	181 bis 213	ausreichend	560 20,9
							0 bis 180	nicht ausreichend	52 1,9
							Summe		2682

3 Verteilung der Rohwerte



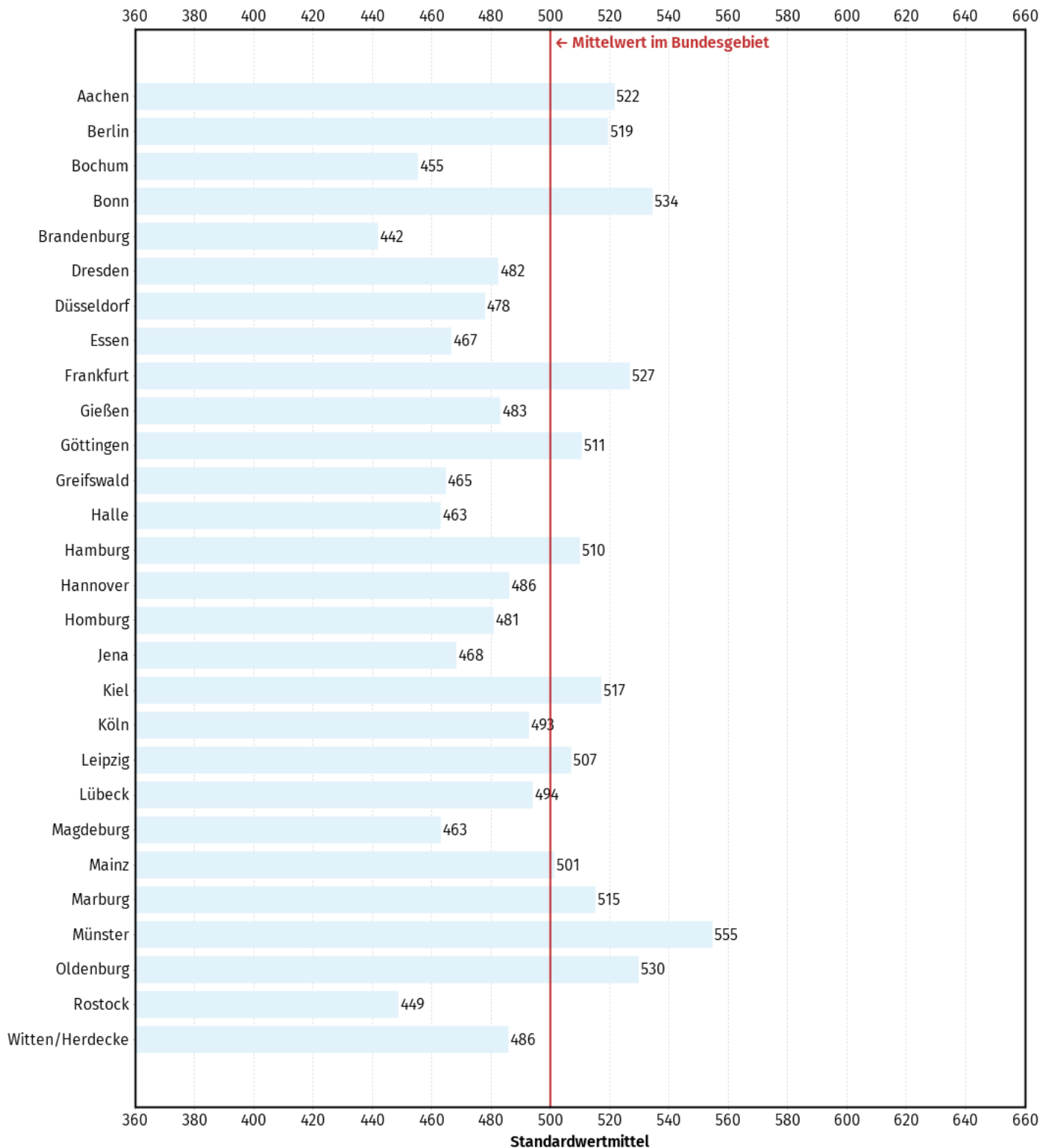
4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
					absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	2682	227,1	73,0	21,4	3	559	1508	560	52	0,1	20,8	56,2	20,9	1,9
Deutsche	2441	229,2	73,7	19,9	3	544	1425	449	20	0,1	22,3	58,4	18,4	0,8
ausländische Studierende	241	206,0	66,2	24,2	0	15	83	111	32	0,0	6,2	34,4	46,1	13,3
weibliche Studierende	1711	227,1	73,0	20,4	3	342	999	343	24	0,2	20,0	58,4	20,0	1,4
männliche Studierende	971	227,1	73,0	22,9	0	217	509	217	28	0,0	22,3	52,4	22,3	2,9
Erstteilnehmer	2567	228,5	73,5	20,5	3	558	1495	474	37	0,1	21,7	58,2	18,5	1,4
Erstwiederholer	95	195,4	62,8	17,5	0	1	11	69	14	0,0	1,1	11,6	72,6	14,7
Zweitwiederholer	20	197,9	63,6	9,6	0	0	2	17	1	0,0	0,0	10,0	85,0	5,0
Erstteilnehmer mit 10 Fachsemestern	553	231,4	74,4	19,9	1	137	331	78	6	0,2	24,8	59,9	14,1	1,1
Erstteilnehmer mit 11 Fachsemestern	1386	231,1	74,3	19,0	2	334	843	195	12	0,1	24,1	60,8	14,1	0,9
Erstteilnehmer mit 12 Fachsemestern	233	227,2	73,1	19,5	0	44	139	47	3	0,0	18,9	59,7	20,2	1,3
Erstteilnehmer mit mehr als 12 Fachsemestern	395	216,3	69,5	22,1	0	43	182	154	16	0,0	10,9	46,1	39,0	4,1

5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Aachen	50	231,7	74,5	19,4	0	16	27	7	0	0,0	32,0	54,0	14,0	0,0
Berlin	270	231,3	74,4	20,9	1	72	146	48	3	0,4	26,7	54,1	17,8	1,1
Bochum	34	217,6	70,0	22,1	0	4	17	11	2	0,0	11,8	50,0	32,4	5,9
Bonn	134	234,5	75,4	21,3	0	48	68	16	2	0,0	35,8	50,7	11,9	1,5
Brandenburg	42	214,7	69,0	20,4	0	2	23	15	2	0,0	4,8	54,8	35,7	4,8
Dresden	39	223,4	71,8	19,7	0	4	26	7	2	0,0	10,3	66,7	17,9	5,1
Düsseldorf	166	222,4	71,5	24,7	0	31	82	44	9	0,0	18,7	49,4	26,5	5,4
Essen	124	220,0	70,7	23,5	0	14	70	33	7	0,0	11,3	56,5	26,6	5,6
Frankfurt	91	232,8	74,9	19,5	0	22	54	15	0	0,0	24,2	59,3	16,5	0,0
Gießen	162	223,5	71,9	21,1	0	27	92	39	4	0,0	16,7	56,8	24,1	2,5
Göttingen	145	229,4	73,8	19,0	0	29	88	27	1	0,0	20,0	60,7	18,6	0,7
Greifswald	28	219,6	70,6	19,4	0	4	14	10	0	0,0	14,3	50,0	35,7	0,0
Halle	59	219,2	70,5	12,7	0	1	41	17	0	0,0	1,7	69,5	28,8	0,0
Hamburg	109	229,2	73,7	22,7	0	26	62	18	3	0,0	23,9	56,9	16,5	2,8
Hannover	108	224,2	72,1	19,8	0	13	64	28	3	0,0	12,0	59,3	25,9	2,8
Homburg	96	223,0	71,7	19,1	0	15	54	26	1	0,0	15,6	56,2	27,1	1,0
Jena	52	220,3	70,9	19,7	0	6	28	17	1	0,0	11,5	53,8	32,7	1,9
Kiel	98	230,8	74,2	17,0	0	23	62	13	0	0,0	23,5	63,3	13,3	0,0
Köln	161	225,6	72,5	23,1	0	36	79	42	4	0,0	22,4	49,1	26,1	2,5
Leipzig	77	228,6	73,5	18,9	0	18	44	15	0	0,0	23,4	57,1	19,5	0,0
Lübeck	113	225,8	72,6	20,2	1	18	69	23	2	0,9	15,9	61,1	20,4	1,8
Magdeburg	17	219,2	70,5	15,9	0	1	9	7	0	0,0	5,9	52,9	41,2	0,0
Mainz	194	227,4	73,1	20,5	0	43	113	35	3	0,0	22,2	58,2	18,0	1,5
Marburg	128	230,4	74,1	21,3	1	29	78	18	2	0,8	22,7	60,9	14,1	1,6
Münster	116	238,8	76,8	20,5	0	51	52	12	1	0,0	44,0	44,8	10,3	0,9
Oldenburg	17	233,5	75,1	14,7	0	2	14	1	0	0,0	11,8	82,4	5,9	0,0
Rostock	22	216,2	69,5	18,1	0	2	12	8	0	0,0	9,1	54,5	36,4	0,0
Witten/Herdecke	30	224,1	72,1	16,8	0	2	20	8	0	0,0	6,7	66,7	26,7	0,0
Gesamt	2682	227,1	73,0	21,4	3	559	1508	560	52	0,1	20,8	56,2	20,9	1,9

6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

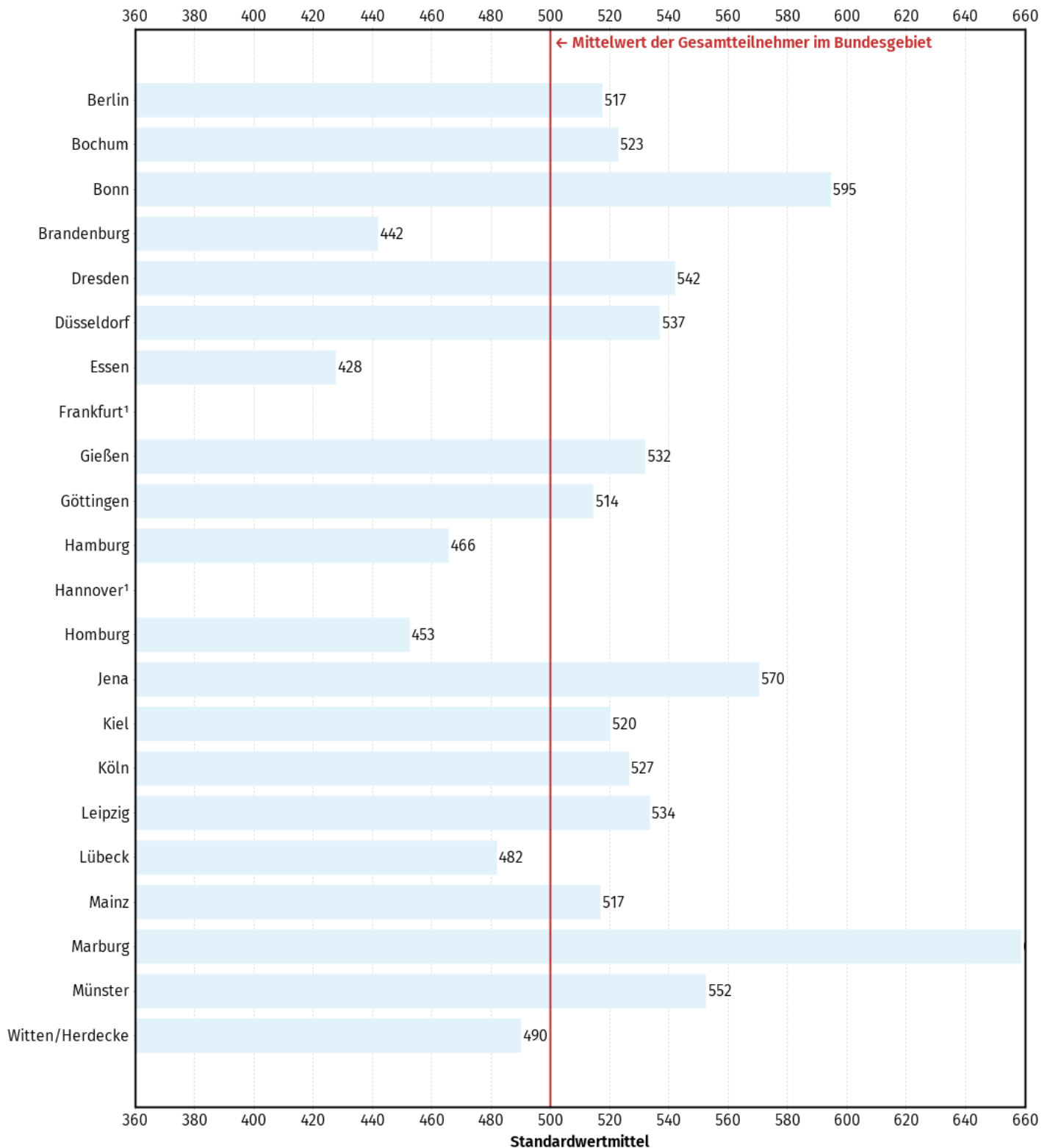


7 Prüfungsergebnisse der Referenzteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Berlin	110	230,8	74,2	21,2	0	31	56	22	1	0,0	28,2	50,9	20,0	0,9
Bochum	3	232,0	74,6	9,1	0	0	3	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Bonn	41	247,3	79,5	15,9	0	23	18	0	0	0,0	56,1	43,9	0,0	0,0
Brandenburg	42	214,7	69,0	20,4	0	2	23	15	2	0,0	4,8	54,8	35,7	4,8
Dresden	9	236,1	75,9	18,0	0	3	5	1	0	0,0	33,3	55,6	11,1	0,0
Düsseldorf	4	235,0	75,6	10,4	0	0	4	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Essen	9	211,7	68,1	40,6	0	1	4	2	2	0,0	11,1	44,4	22,2	22,2
Frankfurt ¹	1													
Gießen	74	234,0	75,2	18,3	0	22	45	6	1	0,0	29,7	60,8	8,1	1,4
Göttingen	40	230,2	74,0	15,9	0	7	28	5	0	0,0	17,5	70,0	12,5	0,0
Hamburg	5	219,8	70,7	28,3	0	1	2	2	0	0,0	20,0	40,0	40,0	0,0
Hannover ¹	1													
Homburg	2	217,0	69,8	2,0	0	0	2	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Jena	7	242,1	77,9	13,4	0	2	5	0	0	0,0	28,6	71,4	0,0	0,0
Kiel	19	231,4	74,4	13,2	0	3	14	2	0	0,0	15,8	73,7	10,5	0,0
Köln	45	232,8	74,9	16,9	0	11	27	7	0	0,0	24,4	60,0	15,6	0,0
Leipzig	28	234,3	75,3	13,0	0	8	19	1	0	0,0	28,6	67,9	3,6	0,0
Lübeck	11	223,3	71,8	14,3	0	1	8	2	0	0,0	9,1	72,7	18,2	0,0
Mainz	75	230,7	74,2	17,0	0	15	51	9	0	0,0	20,0	68,0	12,0	0,0
Marburg	2	261,0	83,9	17,0	1	0	1	0	0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Münster	16	238,3	76,6	14,0	0	6	9	1	0	0,0	37,5	56,2	6,2	0,0
Witten/Herdecke	9	225,0	72,3	12,9	0	1	5	3	0	0,0	11,1	55,6	33,3	0,0
Gesamt	553	231,4	74,4	19,9	1	137	331	78	6	0,2	24,8	59,9	14,1	1,1

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzteilnehmer nach Hochschulen



¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

9 Ergebnisse der Aufgabengruppen in Standardwerten nach Hochschulen

	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Einzelaufgaben		Fallstudien		Gesamtprüfung	
		abs.	%	58 Aufgaben		253 Aufgaben		311 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	50	0	0,0	509	88	524	92	522	91
Berlin	270	3	1,1	515	101	520	97	519	98
Bochum	34	2	5,9	457	99	457	105	455	103
Bonn	134	2	1,5	524	100	536	98	534	100
Brandenburg	42	2	4,8	431	102	448	96	442	95
Dresden	39	2	5,1	481	93	484	93	482	92
Düsseldorf	166	9	5,4	484	113	478	116	478	116
Essen	124	7	5,6	471	109	467	109	467	110
Frankfurt	91	0	0,0	537	96	522	91	527	92
Gießen	162	4	2,5	502	97	478	98	483	99
Göttingen	145	1	0,7	486	92	517	89	511	89
Greifswald	28	0	0,0	480	82	462	95	465	91
Halle	59	0	0,0	474	73	462	60	463	60
Hamburg	109	3	2,8	510	112	510	104	510	106
Hannover	108	3	2,8	494	93	484	93	486	93
Homburg	96	1	1,0	488	87	480	90	481	89
Jena	52	1	1,9	456	96	474	91	468	92
Kiel	98	0	0,0	514	86	517	80	517	80
Köln	161	4	2,5	491	103	494	110	493	108
Leipzig	77	0	0,0	503	95	508	86	507	89
Lübeck	113	2	1,8	497	99	493	94	494	94
Magdeburg	17	0	0,0	468	77	464	76	463	74
Mainz	194	3	1,5	506	93	500	97	501	96
Marburg	128	2	1,6	499	91	519	102	515	100
Münster	116	1	0,9	562	92	550	97	555	96
Oldenburg	17	0	0,0	533	95	527	64	530	69
Rostock	22	0	0,0	473	80	444	87	449	85
Witten/Herdecke	30	0	0,0	486	91	487	80	486	78
Gesamt	2682	52	1,9	70,3	12,6	73,7	9,2	73,0	9,4

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in die Standardwerte Z umgerechnet: $Z = 100 * (X - M) / S + 500$, M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind. In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient $V = 100 * S / M$ eingetragen.